



ANMELDUNG

Alle Veranstaltungen der 2. Europäischen KMU-Woche sind kostenlos zugänglich. Um Anmeldung im Vorfeld wird aber gebeten, da die Platzzahl bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt ist.

Moderiert wird die 2. Europäische KMU-Woche, welche in verschiedenen EU-Staaten parallel stattfindet, von Radio-Liechtenstein-Journalistin Petra Matt.



Anmeldung und weitere Anfragen:
KMU Zentrum - Hochschule Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz
T +423 265 12 75, F +423 265 12 71
info@kmu-zentrum.li, www.kmu-zentrum.li

PARTNER



wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung



ANFAHRT

Detaillierte Anfahrtspläne finden Sie unter www.kmu-zentrum.li
Die Parkplätze sind jeweils ausgeschildert.



Veranstaltung START UP

Dienstag, 25. Mai 2010, 18 Uhr

Hochschule Liechtenstein – Auditorium

Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz, www.hochschule.li



Veranstaltung WACHSTUM/INTERNATIONALISIERUNG

Donnerstag, 27. Mai 2010, 18 Uhr

ARGUS Sicherheitsdienst AG

Wirtschaftspark 23, 9492 Eschen, www.argus.li



Veranstaltung NACHFOLGE

Dienstag, 1. Juni 2010, 18 Uhr

BVD Druck + Verlag AG

Haldenstrasse 5, 9487 Bendern, www.bvd.li



EUROPÄISCHE KMU-WOCHE LIECHTENSTEIN

25. Mai – 1. Juni 2010

Erfolgsrezepte für KMUs:
Unternehmer lernen von Unternehmern

www.kmu-zentrum.li / Eintritt kostenfrei

Veranstaltungen zu den Themen
Start up / Wachstum /
Internationalisierung / Nachfolge

Träger



kmu zentrum.

Hauptspensoren



START UP

«Chancen finden und nutzen»

Datum: Dienstag, 25. Mai 2010
Dauer: 18 bis 19.30 Uhr, anschliessend Apéro
Ort: Auditorium, Hochschule Liechtenstein, Vaduz
Eintritt: kostenlos

Referenten



Martin Meyer
Wirtschaftsminister
Liechtenstein

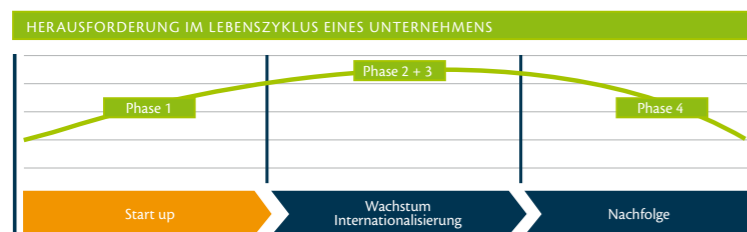
Ado Vogt
Geschäftsführer
KMU Zentrum

Otto Belz
Geschäftsführer
perSens AG

Sie haben eine Idee, mit der man Geld verdienen kann? Dann tun Sie's doch! Die erste Veranstaltung der Europäischen KMU-Woche soll starke Impulse zum Thema Start up vermitteln. Nach der Begrüssung durch Wirtschaftsminister Martin Meyer erklärt Ado Vogt, welche ersten Schritte zur Firmengründung entscheidend sind.

Referent und Start-up-Experte Otto Belz zeigt, warum es besonders als junge Firma so schwer ist, nicht nur einzigartig, sondern auch besser als die Konkurrenz zu sein – und worauf es wirklich ankommt («Einzigartigkeit macht stark»). Moderatorin Petra Matt geht im Anschluss mit zwei Jungunternehmern der Frage nach, welche Erfolgsrezepte in der Praxis effektiv zählen.

Im Anschluss an die Veranstaltung haben alle Gäste die besondere Möglichkeit, sich einem Unternehmer-Check zu unterziehen – ein Instrument, das die Unternehmensefähigkeit von angehenden Jungunternehmern testet.



WACHSTUM/INTERNATIONALISIERUNG

«Wertsteigerung durch Innovation»

Datum: Donnerstag, 27. Mai 2010
Dauer: 18 bis 19.30 Uhr, anschliessend Apéro
Ort: Argus Sicherheitsdienst AG, Eschen
Eintritt: kostenlos

Referenten



Christian Hausmann
Leiter Amt für
Volkswirtschaft

Carsten Schlag
Leiter KOF
Liechtenstein

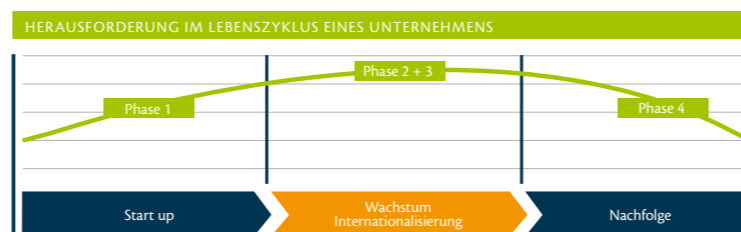
Thomas Rutz
Liechtensteinische
Landesbank AG

**Marco Weishaupt &
Wolfgang Marxer**
Argus

Christian Hausmann präsentiert exklusive Details, wie kleine und mittlere Unternehmen von den Liechtensteinischen Programmen zur Förderung von Innovation und technologischer Entwicklung profitieren können.

Carsten Schlag von der Konjunkturforschungsstelle Liechtenstein (KOF) berichtet in der Folge über das konjunkturelle Umfeld, dem sich die KMUs in den Jahren 2010 und 2011 stellen müssen. Thomas Rutz von der LLB informiert über das KMU-Betreuungskonzept der Landesbank. Weiter gibt er einen Überblick, wie KMUs ihr Wachstum finanzieren können und wie die Liechtensteinische Landesbank Firmen in der Wachstumsphase unterstützt.

Im Mittelpunkt des Events steht der Sicherheitsdienst Argus. Aus der Kleinstfirma hat sich ein erfolgreiches KMU mit 165 Mitarbeitern entwickelt. So ist die Argus nicht nur im Sicherheitsdienst tätig, sondern mittlerweile europaweit einer der führenden Anbieter für Alarmdienste und Kältefernüberwachungen.



NACHFOLGE

«Nachfolgeplanung als Erfolgsfaktor»

Datum: Dienstag, 1. Juni 2010
Dauer: 18 bis 19.30 Uhr, anschliessend Apéro
Ort: BVD Druck + Verlag AG, Bendern
Eintritt: kostenlos

Referenten



Urs Hasler
AC Alpina Consult
GmbH

Willi Müller
Adlatus

**Peter Göppel &
Kurt Göppel**
BVD

Das Thema Nachfolgeplanung ist heute ein Schlüsselthema – auch und gerade für zahlreiche Unternehmen in Liechtenstein und Region. Wie aber läuft eine Nachfolgeplanung in Theorie und Praxis ab? Welche Herausforderungen gibt es zu beachten? Und gibt es generelle Erfolgsrezepte?

Nachfolge-Experte Urs Hasler präsentiert den Gästen Erfolgsgeheimnisse aus der Praxis und geht dabei auf die wichtigsten Schritte zur Nachfolgeplanung ein, ebenso wie Willi Müller von Adlatus, einem Netzwerk erfahrener Führungskräfte.

Vater Kurt und Sohn Peter Göppel zeigen in der Folge, wie ihr Familienunternehmen die Nachfolgeplanung erfolgreich umgesetzt hat und welchen besonderen Herausforderungen es sich zu stellen galt. Die BVD Druck + Verlag AG beschäftigt heute über 40 Mitarbeiter und ist in den Geschäftsfeldern Offset- und Digitaldruck sowie Visual Printing tätig mit Hauptsitz in Schaan und Niederlassung in Bendern.

